

ISIS sagt sich von Al-Qaida-Netzwerk los

Bagdad. Die Gruppe »Islamischer Staat im Irak und in Syrien« (ISIS) hat sich offiziell vom Al-Qaida-Netzwerk losgesagt. Das geht aus einer am Freitag veröffentlichten Audio-Botschaft hervor, die ISIS-Sprecher Abu Mohammed Al-Adnani zugeschrieben wird. Darin heißt es, die Al-Qaida-Führung unter Eiman Al-Sawahiri habe sich von den Grundsätzen des »Heiligen Krieges« entfernt und die Bewegung der »Gotteskrieger« gespalten. Der Iraker behauptete, Al-Qaida habe sich von dem Ziel der Gründung eines großen islamischen Kalifats verabschiedet und spreche jetzt sogar von der Möglichkeit eines friedlichen Zusammenlebens mit Christen. Dies komme für ISIS aber nicht in Frage. ISIS war im Irak entstanden, nachdem die US-Truppen 2003 einmarschiert waren. Sie hat ihren Einfluß inzwischen auf syrische Gebiete ausgedehnt. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/218683.isis-sagt-sich-von-al-qaida-netzwerk-los.html>